

42 „Vögel“ ins ernste Leben entlassen

Alle Wolbecker Hauptschüler haben den Abschluss geschafft / „Klare Perspektiven“

WOLBECK. „Zahme Vögel singen von Freiheit – Wilde Vögel fliegen“ lautete am Samstag das poetische Motto der Schulentlassfeier der Hauptschule Wolbeck im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums.

Schulleiter Peter Wessels überreichte bei der Feier die lang ersehnten Abschlusszeugnisse. Dabei freute er sich besonders über das „sehr gute Abschneiden“ des Jahrgangs. Alle 42 Schüler haben ihren Abschluss geschafft.

Mehr als die Hälfte der Klasse 10 b hätte sogar ihre Mittlere Reife mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe erhalten. Höchst erfreulich sei auch, dass alle Schüler – bis auf einen – „klare Perspektiven“ hätten. So würden 18 der Jugendlichen eine Ausbildung beginnen, 19 würden die Sekundarstufe II besuchen. Die übrigen Schulabgänger werden nach den Sommerferien berufsqualifizierende Maßnahmen beginnen.

Bezirksbürgermeister Dr. Michael Klenner gratulierte den jungen Zugvögeln und Überfliegern bei seinem Grußwort. Er rief sie aber auch dazu auf, wissbegierig zu bleiben und sich für ihre Stadt zu engagieren. Die Klassenlehrer Friedrich Wilhelm Krause (10 a) und Joachim



Die Wolbecker Entlass-Schüler bekamen zur Erinnerung bunte Holzkreuze.

MZ-Foto Schröder

Schoenenberg (10 b) sowie Elternvertreter Hans-Joachim Reimann hielten Ansprachen. Die Klasse 9 ließ buchstäblich „Rote Rosen regnen.“

Dank an Eltern

Schulleiter Wessels erinnerte noch einmal daran, dass bei aller Freiheit „Leben und Lernen untrennbar zusammengehören“. Zudem betonte er, dass zur Freiheit auch Selbstverantwortung und Eigeninitiative gehören. Schulsprecher Mustafa Afacan und Stu-

fen-Sprecherin Kira Hollmann dankten ihren Eltern und Lehrern für die Unterstützung, wiesen aber auch stolz darauf hin, ein „Wir“ geworden zu sein. Außerdem gab es von den Lehrern noch ein Heinz-Erhardt-Gedicht über „Die polyglotte Katze“ zu hören, das auf heitere Weise auf die Notwendigkeit des fremdsprachlichen Unterrichts hinwies.

Zum Auftakt der Schulentlassfeier hatten die Schüler und ihre Gäste einen ökume-

nischen Abschlussgottesdienst mit Pfarrerin Helga Wemhöner in der Schule gehalten. Neben christlichen Gebeten und Liedern wurde dabei auch ein islamisches Gebet gesprochen und mit dem Lied „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“ an die tragende Gemeinschaft aller Schüler erinnert.

Abgerundet wurde die Feier mit vielen Auftritten der jüngeren Mitschüler und einem Sekttempfang. csc